

Das Math.-Nat. holt sich den Tischtennis-Pokal

(nibi) Traditionell fand auch die 26. Ausgabe des Mixed-Team-Cups in der Woche vor den Weihnachtsferien statt. Wie jedes Jahr war das Math.-Nat.-Gymnasium der Austragungsort des größten Tischtennisturniers in Mönchengladbach, das gemeinsam vom Fachbereich Schule und Sport der Stadt und der Volksbank ausgerichtet wird.

Die Halle des Gymnasiums bot mit 18 aufgebauten Tischtennisplatten perfekte Bedingungen für einen reibungslosen Ablauf.

„Auf das Organisationsteam war mal wieder Verlass. Mit der Beteiligung und der Organisation bin ich hochzufrieden“, sagte der Initiator und ehemalige Lehrer des Math.-Nat.-Gymnasiums **Raimund Pispers**.

Das Teilnehmerfeld war vielfältig bestückt. Insgesamt spielten rund 100 Mannschaften von 16 Schulen in vier Wettkampfklassen (WK) – jeweils unterteilt in Mädchen und Jungen – den Gewinner aus. Unter den 16 Schulen waren alle Schulformen der Stadt vertreten, zum zweiten Mal auch eine Grundschule: Die Schüler der Grundschule Schulstraße spielten in der Wettkampfklasse IV



Franz Dierk Meurers überreicht Schülern des Math.-Nat.-Gymnasiums den Gesamtsiegerpokal.

FOTO: ILGNER

mit. Während die Mädchen der die zweite Runde erreichten, gelang den Jungs der Sprung in die dritte Runde. Von der Begeisterung der Jüngsten war Pispers besonders angetan. „Wenn man die Freude in den Augen der Kinder sieht, hat sich der Aufwand schon gelohnt“, sagte er.

Bei den Älteren ging es dann auch sportlich zur Sache. Zwar ging der Titel in den vergangenen beiden Jahren an das Gymnasium an der Gartenstraße. In den Halbfinalpartien wussten die Schüler des Math.-Nat.-Gymnasiums aber zu überzeugen. Jedes Finale fand mit Beteiligung des

Gastgebers statt, in denen sich einige Male aber auch andere Schulen durchsetzten. In der II etwa verteidigten **Kevin Ha Chong** und **Ferdinand Busch** ihren Titel aus dem Vorjahr. Beide spielen bei Borussia Mönchengladbach Tischtennis. „Für uns stand der Spaß im Vordergrund, trotzdem waren wir

sehr ehrgeizig“, erklärte Ha Chong im Anschluss an das spannende Finalspiel, das erst im Doppel entschieden wurde.

Das engste Finalspiel gab es in der Wettkampfkategorie III der Jungen. Das Team des Franz-Meyers-Gymnasiums entschied die Begegnung erst im letzten Satz des Doppels mit nur zwei Punkten Vorsprung. In der Wettkampfkategorie I der Jungs siegte die Gesamtschule Hardt, in der WK I und WK IV der Mädchen das Gymnasium an der Gartenstraße. Das Math.-Nat.-Gymnasium gewann in der Wettkampfkategorie IV der Jungs sowie in den Klassen II und III der Mädchen und holte sich damit den begehrten Gesamtsiegerpokal. Zum Abschluss des Turniers wurde eine Tischtennisplatte verlost, an der Schüler der Gesamtschule Volksgarten künftig auf dem Schulgelände spielen dürfen.

Auf die Frage, ob es das Turnier im kommenden Jahr wieder geben wird, antwortete Pispers mit einem alten Zitat Sepp Herbergers: „Nach dem Turnier ist vor dem Turnier.“ Großes Ziel ist das 30-jährige Jubiläum des Turniers.